

Betreff Nachwahlen Mitglieder Jugendhilfeausschuss (JHA)

Dezernat/e VI

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Durch Rücktritt von stimmberechtigten und stellvertretenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses (JHA) sind Nachwahlen erforderlich.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mehrere der nach § 3 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Landeshauptstadt Wiesbaden von der Stadtverordnetenversammlung in den JHA gewählte Mitglieder ihre Rücktritte erklärt haben und deshalb Nachwahlen erforderlich sind.
 - 1.1. Frau Beate Mayer ist zum 01.12.2024 als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im JHA zurückgetreten. Der Caritasverband WiRT e. V. schlägt als Nachbesetzung für den JHA **Frau Doreen Gläser** vor.
 - 1.2. Herr Mathias Lomb ist am 26.11.2024 als stimmberechtigtes Mitglied im JHA zurückgetreten. Der Stadtjugendring e. V. schlägt als Nachbesetzung **Frau Mandy Schumann** vor.
 - 1.3. Herr Thomas Klima ist am 08.11.2024 als stimmberechtigtes Mitglied im JHA zurückgetreten. Der Stadtjugendring e. V. schlägt als Nachbesetzung **Frau Christin Leichtfuss** vor.
2. Es wird beschlossen
 - 2.1. Frau Doreen Gläser wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im JHA gewählt.
 - 2.2. Frau Mandy Schumann wird als stimmberechtigtes Mitglied in den JHA gewählt.
 - 2.3. Frau Christin Leichtfuss wird als stimmberechtigtes Mitglied in den JHA gewählt.

D Begründung

Gemäß den ergänzenden Geschäftsordnungsregelungen des JHA (analog der Geschäftsordnungsregelungen für die Kommissionen der Landeshauptstadt Wiesbaden) ist durch das Ausscheiden von Mitgliedern des JHA (oder deren Stellvertretungen) vor Ablauf der Amtszeit eine Nachwahl erforderlich. Durch die Nachwahl wird sichergestellt, dass die in § 3 der Satzung für das Jugendamt der Landeshauptstadt Wiesbaden vorgeschriebene Mitgliederzahl gewahrt bleibt. Die Nachwahl von stimmberechtigten Mitgliedern und ihren Stellvertretungen in den JHA erfolgt durch die Stadtverordnetenversammlung, auf Vorschlag der in § 3, Abs. 3, Satzung Jugendamt, genannten Institutionen.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Dr. Becher
Stadträtin